

# Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft Bochum

## Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

### Zwischenlagebericht

#### Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 wiesen die Fahrgastzahlen einen leichten Rückgang bei nahezu stagnierenden Umsatzerlösen auf. Die Einnahmen aus dem Linienverkehr konnten so gegenüber dem Vorjahr um lediglich 0,3 Mio. Euro gesteigert werden.

Die **Umsatzerlöse** stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 0,34 % (0,22 Mio. Euro) auf 64,6 Mio. Euro. Durch die rückläufigen Fahrgastzahlen konnte die zum 01.01.2018 wirksame Fahrpreisanpassung von 1,9 % nicht vollständig am Markt umgesetzt werden. Die Umsatzentwicklung kann zudem noch durch Übersteigerausgleichszahlungen insbesondere in Bezug auf verbundweit gültige Tickets sowie Rückerstattungen an das Land NRW für die kostenlose Beförderung von schwerbehinderten Menschen negativ beeinflusst werden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen um 1,4 Mio. Euro auf 7,0 Mio. Euro aufgrund von gestiegenen Kostenzuschüssen sowie gestiegenen Erträgen aus Zuwendungen gemäß § 11 (2) ÖPNVG NW (sog. ÖPNV-Pauschale).

Der **Materialaufwand** stieg um 1,4 Mio. Euro (7,0 %) auf 20,2 Mio. Euro.

Die erfolgte Entgeltanhebung der tariflichen Entgelte zum 01.03.2018 um 3,19 %, mindestens 76,50 Euro, ließen den **Personalaufwand** im Vorjahresvergleich um 2,2 Mio. Euro ansteigen.

Die **Abschreibungen** liegen mit 8,6 Mio. Euro leicht über Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 9,2 Mio. Euro sanken um 0,3 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** blieb nahezu stabil bei 3,7 Mio. Euro.

Das **Ergebnis nach Steuern** verschlechterte sich um 2,2 Mio. Euro auf -30,0 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum wird das Ergebnis in voller Höhe ausgeglichen.

## **Finanz- und Vermögenslage**

Die **Bilanzsumme** stieg unwesentlich um 0,9 Mio. Euro auf 304,0 Mio. Euro.

Es wurden zwei Darlehen in Höhe von jeweils 6 Mio. € aufgenommen bei gleichzeitig stichtagsbedingtem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14,4 Mio. Euro.

Die **Liquidität** des Unternehmens war jederzeit gesichert, bestehende Kreditlinien wurden nicht in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** des Unternehmens blieb mit 50,7 Mio. Euro unverändert. Aufgrund der nur unwesentlich gestiegenen Bilanzsumme blieb die **Eigenkapitalquote** konstant bei 16,7 %. Das Anlagevermögen ist weiterhin vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

## **Personal**

Der **Personalbestand** stieg stichtagsbezogen gegenüber dem 31.12.2017 (2.239) um 21 Beschäftigte auf 2.260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig ging die Zahl der Auszubildenden von 117 (31.12.2017) auf 87 zurück.

## **Ausblick**

Die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf die Wünsche unserer Kunden wird verstärkt fortgeführt, sodass wieder Fahrgastzuwächse auch unter den Rahmenbedingungen im Bedienungsgebiet erzielt werden können. Die Nutzungsentscheidung für den ÖPNV wird neben modernen Fahrzeugen und einem attraktiven Fahrplanangebot wesentlich von der Servicequalität bestimmt. Daher steht auch zukünftig eine ständige Verbesserung unseres Services an vorderster Stelle.

Steigerungen der Erlöse sollten damit wieder sowohl aufgrund von Fahrpreisanpassungen als auch durch Fahrgastzuwächse zu erzielen sein.

Die störungsintensiven NF6D-Fahrzeuge werden seit dem Jahr 2016 kontinuierlich durch die Firma Stadler Pankow GmbH ausgetauscht. Bis zum 30.06.2018 wurden 21 Variobahnen aus der Gesamtbeschaffung von 42 Variobahnen in Betrieb genommen.

Um die weitere Zukunft der BOGESTRA und eines qualitativ hochwertigen Nahverkehrs im mittleren Ruhrgebiet zu sichern, haben die Städte Bochum und Gelsenkirchen zusammen mit der BOGESTRA in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe vorbereitende Schritte unternommen, damit auch nach 2019 Verkehrsleistungen von der BOGESTRA erbracht werden können (Direktvergabe). Im März 2018 wurde zu dem Zweck ein Beherrschungsvertrag zwischen der Bochum-Gelsenkirchener Bahngesellschaft mbH und der BOGESTRA unterzeichnet.

Für 2018 ist ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf geplantem Niveau zu erwarten.

## **Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Die Risikolage des Unternehmens wurde kontinuierlich analysiert und die Risikomeldungen entsprechend aktualisiert.

Zu den im Geschäftsbericht 2017 genannten Risiken haben sich keine Änderungen ergeben. Es ist davon auszugehen, dass die beschriebenen Risiken auch in der zweiten Jahreshälfte ohne wesentliche Änderungen weiter bestehen. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar. Durch den weiterhin bestehenden Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum ist sichergestellt, dass ein negatives Ergebnis ausgeglichen wird.

## **Transaktionen mit nahe stehenden Personen**

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft  
Bochum**

**A k t i v a**

**Bilanz zum 30. Juni 2018**

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2017 TEuro	31.12.2017 TEuro
<b>Anlagevermögen</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände		444		471	
Sachanlagen		270.101		269.026	
Finanzanlagen		<u>1.043</u>		<u>1.038</u>	
			271.588		270.535
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	(1)	5.097		5.199	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	25.268		14.848	
Flüssige Mittel	(3)	<u>1.876</u>		<u>12.048</u>	
			32.241		32.095
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<u>145</u>		<u>457</u>
			<b>303.974</b>		<b>303.087</b>
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft  
Bochum**

**P a s s i v a**

**Bilanz zum 30. Juni 2018**

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2017 TEuro	31.12.2017 TEuro
<b>Eigenkapital</b>	(4)				
Gezeichnetes Kapital		15.360		15.360	
Rechnerischer Wert eigene Anteile		-228		-228	
Kapitalrücklage		28.863		28.863	
Gewinnrücklagen		<u>6.699</u>	50.694	<u>6.699</u>	50.694
<b>Rückstellungen</b>	(5)		41.509		39.911
<b>Verbindlichkeiten</b>	(6)		211.712		211.671
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(7)		<u>59</u>		<u>811</u>
			<b>303.974</b>		<b>303.087</b>
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft  
Bochum**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
vom 01. Januar - 30. Juni 2018**

		30.06.2018	30.06.2018	30.06.2017	30.06.2017
	Anhang	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	(9)	64.603		64.386	
andere aktivierte Eigenleistungen	(10)	0		-9	
sonstige betriebliche Erträge	(11)	<u>7.029</u>		<u>5.632</u>	
			71.632		70.009
Materialaufwand	(12)	20.208		18.882	
Personalaufwand	(13)	60.007		57.765	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(14)	8.575		8.050	
sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>9.222</u>		<u>9.556</u>	
			98.012		94.253
Finanzergebnis	(15)		-3.633		-3.591
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16)		<u>0</u>		<u>6</u>
Ergebnis nach Steuern			-30.013		-27.841
sonstige Steuern	(17)		95		95
Erträge aus Verlustübernahme			<u>30.108</u>		<u>27.936</u>
Jahresüberschuss			<u><u>0</u></u>		<u><u>0</u></u>

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft  
Bochum**

**A n h a n g**

**Erläuterungen zum Halbjahresabschluss**

**Allgemeine Grundsätze**

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2018 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 veröffentlichten Jahresabschluss zu lesen.

Die im verkürzten Abschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2017.

Die BOGESTRA erfüllt im Berichtsjahr die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Weiterhin waren neben den Vorschriften des HGB die Regelungen des AktG sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 17. Juli 2015 zu beachten.

Im Sinne der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt sind die Zahlenangaben in Tausend Euro.

## Erläuterungen zur Bilanz

(1) Vorräte	30.06.2018	31.12.2017
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.097	5.199

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Vorräte für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb. Darin enthalten ist ein Festwert für Betriebsmaterial im Straßenbahnbereich.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2018	31.12.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.485	3.397
Sonstige Vermögensgegenstände	21.783	11.451
	25.268	14.848

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten überwiegend Ansprüche gegen die Bezirksregierung Arnsberg auf Fahrgelderstattung für die Beförderung von Schwerbehinderten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind überwiegend Forderungen gegen die Städte Bochum, Herne und Gelsenkirchen aus Baumaßnahmen und Weiterberechnungen enthalten.

(3) Flüssige Mittel	30.06.2018	31.12.2017
Kassenbestand	444	999
Guthaben bei Kreditinstituten	1.432	11.049
	1.876	12.048

(4) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 15.360 TEuro und ist in 600.000 Stückaktien eingeteilt. Der rechnerische Wert (228 TEuro) der erworbenen eigenen Anteile (8.895 Stückaktien) wird gem. § 272 Abs. 1a HGB offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein in der Bilanz auszuweisendes gezeichnetes Kapital von 15.132 TEuro ergibt. Die eigenen Aktien wurden in den Jahren 1965 bis 1976 gemäß § 71 Abs. 1 AktG zur Vermeidung steuerlicher Nachteile erworben. Der Erwerb in 2015 wurde gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 AktG vorgenommen.

Kapitalrücklage	30.06.2018	31.12.2017
	28.863	28.863

Gewinnrücklagen	30.06.2018	31.12.2017
	6.699	6.699

(5) Rückstellungen

	30.06.2018	31.12.2017
Rückstellungen für Pensionen	18.854	19.181
Sonstige Rückstellungen	22.655	20.730
	41.509	39.911

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ungewisse Verbindlichkeiten u.a. aus Altersteilzeit- und Entgeltverpflichtungen, Haftpflichtleistungen, Jubiläumswendungen, Berufsgenossenschaftsbeiträge und Ausgleichszahlungen für Fahrgeldeinnahmen.

(6) Verbindlichkeiten

	30.06.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	192.098	185.794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.442	17.813
Sonstige Verbindlichkeiten	16.172	8.064
	211.712	211.671

(7) Rechnungsabgrenzungsposten	30.06.2018	31.12.2017
	59	811

(8) Sonstige finanzielle Verpflichtungen/  
Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellungen sowie Miet- und Leasingverträgen.

	30.06.2018	31.12.2017
Bestellungen	34.709	53.705
Miet- und Leasingverträge	286	453
	34.995	54.158

**Erläuterungen zur Gewinn-  
und Verlustrechnung**

(9) Umsatzerlöse	30.06.2018	30.06.2017
Verkehrseinnahmen		
Fahrgeldeinnahmen	55.249	54.756
Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten, Schülern und MeinTicket-Kunden (SozialTicket)	5.773	6.233
Sonstige	3.581	3.397
	<u>64.603</u>	<u>64.386</u>

(10) andere aktivierte Eigenleistungen	30.06.2018	30.06.2017
	<u>0</u>	<u>-9</u>

(11) sonstige betriebliche Erträge	30.06.2018	30.06.2017
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	10	23
Erträge aus Anlagenabgang	452	2
Übrige Erträge	6.567	5.607
	<u>7.029</u>	<u>5.632</u>

Die Position Übrige Erträge enthält im Wesentlichen Erträge aus  
Zuwendungen nach § 11 (2) ÖPNV-Pauschale sowie Zuschüsse für  
Beschleunigungsmaßnahmen.

(12) Materialaufwand	30.06.2018	30.06.2017
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.290	10.343
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.918	8.539
	<u>20.208</u>	<u>18.882</u>

(13) Personalaufwand		30.06.2018	30.06.2017
	Entgelt	46.726	44.879
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.281	12.886
	davon für Altersversorgung	(4.266)	(4.205)
		60.007	57.765
(14) Abschreibungen auf		30.06.2018	30.06.2017
immaterielle Vermögens-	Immaterielle Vermögensgegenstände	57	125
gegenstände des Anlage-	Sachanlagen	8.518	7.925
vermögens und Sach-		8.575	8.050
anlagen			
(15) Finanzergebnis		30.06.2018	30.06.2017
	Erträge aus Beteiligungen	24	24
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.661	-3.616
		-3.633	-3.591
(16) Steuern vom Einkommen und Ertrag		30.06.2018	30.06.2017
	Körperschaftsteuer	0	6
		0	6
(17) sonstige Steuern		30.06.2018	30.06.2017
	Grundsteuer	85	85
	übrige Steuern	10	10
		95	95

## Ergänzende Angaben

### (18) Sonstige Angaben

Zahl der Mitarbeiter (pro Kopf) im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte	I. Hj. 2018	2017
	Fahrdienst/Betrieb	1.206	1.166
	davon Fahrdienst	1.114	1.090
	Werkstatt	497	484
	Vertrieb/Service	194	200
	Verwaltung	<u>257</u>	<u>268</u>
		<b>2.154</b>	<b>2.118</b>
	(davon Teilzeitbeschäftigte)	(244)	(262)
	Auszubildende	<u>98</u>	<u>106</u>
		2.252	2.224

Der Rückgang der Auszubildenden resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme in Arbeitsverhältnisse nach erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildungen.

### (19) Organe der Gesellschaft

Vorstand	In der Zusammensetzung des Vorstands haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 keine Veränderungen ergeben.
Aufsichtsrat	In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 keine Veränderungen ergeben.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und ist nicht nach § 317 HGB geprüft.

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Bochum, den 31. August 2018

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen**  
**Aktiengesellschaft**  
Der Vorstand

Andreas Kerber

Gisbert Schlotzhauer

Jörg Filter